Kurs zur Optimierung von Totalprothesen

Am 17. Februar 2018 fand in Hanau der erste Demokurs von ZA Ernst O. Mahnke statt.



Die obligatorische Gesichtsbogenübertragung ist der Einstieg für eine gesicherte funktionsgerechte Montage der Arbeitsmodelle. (© Kulzer/picture alliance/Haas)

"Rund neun Millionen Menschen in Deutschland tragen Totalprothesen. Bei den meisten sitzt die Prothese nicht ideal - doch es muss nicht zwangsläufig eine Neuversorgung sein", so Zahnarzt Ernst O. Mahnke Mitte Februar bei seinem Demokurs in Hanau. Er zeigte rund 80 Zahnärzten und Zahntechnikern. wie sie Totalprothesen optimieren. Interessierte können sich 2018 noch für drei Termine anmelden. Druckstellen, mangelhafte Kauoder Ventilfunktion, verändertes Aussehen, Klappern der Prothese, Stomatitis oder gar CMD: Mit diesen gravierenden Mängeln lebt ein Großteil der Totalprothesenträger schon jahrelang. Im Rahmen der Veranstaltung von Kulzer konnten Ernst O. Mahnke und sein Team bei zwei anwesenden Patienten die Prothese verbessern. Dabei folgten sie der Systematik der Prof. Gutowski-Schule, welche seit mehr als 30 Jahren die Basis ihres Behandlungskonzepts ist.

Genaue Analyse ist das A und O "Hören Sie Ihrem Patienten zu und schauen Sie genau hin - nicht nur mit den Augen, sondern auch mit den Fingerkuppen", riet Mahnke den Teilnehmern. Wichtige Anhaltspunkte für die Diagnostik liefern der Kieferkamm, die Tuber maxillae, der Übergang zwischen hartem und weichem Gaumen sowie das retromolare Polster. "Erkundigen Sie sich auch nach der Medikamenteneinnahme. Bestimmte Präparate können zu Mundtrockenheit führen und so den Halt der Prothese beeinflussen."

Im Anschluss testete Mahnke den Sitz der Prothesen. Bei Lateralbelastung kippelte die Oberkiefer-Prothese der Patientin, bei Belastung der Inzisivi stützte sie den Zahnersatz reflexartig mit der Zunge ab, das Ventil war offen. In beiden Fällen war auch die Unterkieferversorgung unzureichend: "Bei 90 Prozent der Patienten ist die UK-Prothese unterdimensioniert", erläuterte Mahnke. Das Ergebnis der Analyse: Der Zahnersatz musste verlängert und die Okklusion neu eingestellt werden.

Tipps und Tricks zur Abformung

Für die Abformung markierte Mahnke die Grenzschleimhaut zwischen hartem und weichem Gaumen mit einem wasserfesten Stift. Im Oberkiefer polymerisierte er den lichthärtenden Kunststoff mit der Composite-Lampe direkt im Mund. Andernfalls würde er sich beim Abnehmen von der Scheimhaut unkontrolliert verformen. Danach gab Mahnke das Material an seinen anwesenden Zahntechniker weiter, der die Korrekturen mit PalaXpress direkt umsetzte. Bei der erforderlichen



thesenbasis im Unterkiefer ist eine direkte Anpassung im Mund nicht möglich. Hier führte der Weg über den anatomischen Abdruck: Das erstellte Modell diente der Anpassung der Prothese beziehungsweise der Herstellung eines individuellen Löffels. Wichtig ist, dass alle Abformlöffel mit Stopps versehen werden. Nur so lässt sich eine gesicherte Positionierung erreichen. Der konfektionierte Löffel nach Schreinemarkers bedarf einer kontrollierten Stopphöhe, um Schleimhautverdrängungen zu vermeiden. "Es gilt: Je flacher der Kiefer, desto höher der Stopp", so Mahnke. Mit den Stopps konnte nun der Löffel mit einem duktilen Silikon individualisiert werden. Anschließend wurde der Abdruck mit einem extrafeinen Silikon korrigiert.

Dimensionskorrektur der Pro-

Okklusion und Einprobe

Vor der Montage verschlüsselte Mahnke die Prothesen auf dem Modell, sicherte sie im Bissregistrat und verschlüsselte sie zueinander. Nach der Montage und der obligatorischen Montagekontrolle erfolgte die Entschlüsselung der Modelle, das Registratwachs wurde entfernt und der Frühkontakt dargestellt. Im Anschluss wurden mit dem entsprechenden Okklusionskonzept die zentrische Relation und die Exkursion unbalanciert eingeschliffen. "Wichtig ist, dass Sie in der Praxis ein einheitliches Okklusionskonzept umsetzen", so Mahnke. Das positive Feedback nach der Einprobe mit den Patienten zeigte: Die Ventilwirkung war deutlich besser, eine Druckstelle wurde entlastet, und das Abbeißen mit den Frontzähnen funktionierte wieder einwandfrei. "Spätestens nach zwei Wochen ist eine Remontage notwendig, danach AN7FIGE



einmal jährlich", schloss Mahnke die Fälle ab.

"Die Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen, und ich kann sie nur weiterempfehlen. Die Tipps des Referenten fand ich sehr hilfreich – vor allem, wie man Stopps richtig setzt. Ich würde jederzeit wieder einen Patienten mitbringen", kommentierte Dr. med. dent. Marita Dörsam den Kurs.

Weitere Termine

- Samstag, 14.4.2018 in Münster, LWL Museum
- Samstag, 14.7.2018 in Stuttgart, Mövenpick Hotel
- Samstag, 15.9.2018 $in\, Hamburg, Hotel\, Hagenbeck$

Zahnärzte, Zahntechniker und Behandlungsteams können sich beim Veranstaltungsmanagement von Kulzer via Mail veranstaltungsmanagement@kulzerdental.com oder telefonisch unter 06181 9689-2888 anmelden. Zahnärzte sammeln acht Fortbildungspunkte. Bitte beachten: Es sind maximal zwei Patientenfälle möglich. 🗖

ZII Adresse

Kulzer GmbH

Leipziger Straße 2 63450 Hanau Tel.: 0800 4372522 Fax: 0800 4372329

info.dent@kulzer-dental.com www.kulzer.de

Top State of State o

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
18.04.2018	Essen	zeiser®-Modellsystem Referent: ZTM Reinhold Haß	picodent Tel.: 02267 6580-0 picodent@picodent.de
20.04.2018	Berlin	Form – Farbe – Oberfläche Referent: ZTM Markus Stang	Kulzer Tel.: 06181 9689-2585 Veranstaltungsmanagement@kulzer-dental.com
27.04.2018	Ispringen	Lasersicherheitsschulung mit praktischen Übungen am Laser Referenten: DiplIng. (FH) Klaus Merkle, Uwe Weißmann, Ralf Wachter ein Zahntechniker der Dentaurum-Gruppe	DENTAURUM Tel.: 07231 803-470 kurse@dentaurum.de
D4.05.2018	Neumünster	VITA Vollkeramik – VITA YZ® SOLUTIONS: Zirkondioxid individuell einfärben Referent: ZTM Bernd Schade	VITA Zahnfabrik Tel.: 07761 562-0 info@vita-zahnfabrik.com
0709.05.2018	Neuler	CAD/CAM Milling Face Hunter Referent: N.N.	Zirkonzahn Tel.: +39 0474 066650 education@zirkonzahn.com
08./09.05.2018	Pforzheim	CAD/CAM-Basic – Map Referent: ZTM Hans-Peter Kulawy	Amann Girrbach Tel.: 07231 957-221 germany@amanngirrbach.com
18.05.2018	Hamburg	Vier Schritte zum perfekten Modell – DAS System für höchste Ansprüche, auch im digitalen Workflow Referent: ZT Patrick Hamid	model-tray Tel.: 040 3990366-0 training@model-tray.de

Impressum

Verlag OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig Tel.: 0341 48474-0

Fax: 0341 48474-290

Tel.: 0341 48474-123

Redaktionsleitung

Redaktion Carolin Gersin (cg) Tel.: 0341 48474-129

Julia Näther

Projektleitung Stefan Reichard Tel - 0341 48474-222

Produktionsleitu Gernot Meyer Tel.: 0341 48474-520

Marius Mezger

(Anzeigendisposition/ Tel.: 0341 48474-127 Fax: 0341 48474-190 m.mezger@oemus-media.de

Andreas Grasse Tel: 0341 48474-201

Nora Sommer (Lavout, Satz) Tel.: 0341 48474-117

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 168 34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: $3.50 \in ab$ Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55, $- \in ab$ Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, $insbesondere\ das\ Recht\ der\ Vervielf\"{a}ltigung\ (gleich\ welcher\ Art)\ sowie\ das\ Recht\ der\ \ddot{U}bersetzung\ in\ Fremdsprachen\ -\ f\"{u}rendsprachen\ -\ f\"{u}rendsprachen\ -\ f\ddot{u}rendsprachen\ -\ f\ddot{u}rendsprac$ alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manu-skriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.







